



Rollstuhl-Tennis in der Halle bei VITIS Sports & Health.

Getreu dem Motto "Zeit für Sich" sollen sich die Gäste im VITIS vom Alltagsstress erholen und einmal wieder "die Seele baumeln lassen" können.

Neben dem großzügigen Tennisbereich bietet das VITIS ein umfangreiches Fitness- und Wellnessprogramm. Das ganzheitliche Konzept basiert auf dem Einklang von Körper, Geist und Seele und inspiriert immer wieder aufs Neue, sich etwas Gutes zu tun. Ein individuelles Betreuungssystem mit qualifiziertem Personal sorgt dafür, dass die gesundheitlichen Ziele wie allgemeines Wohlbefinden, Vorbeugen von Rücken-beschwerden, Gewichtsreduktion oder Herz-Kreislauf-Verbesserung auch erreicht werden.

In Kooperation mit dem Sportamt der Stadt Wiesbaden und dem WTHC stehen ab der Wintersaison 2008/09 Plätze für Rollstuhltennis zur Verfügung. Alle weiteren Informationen zum Rollstuhltennis bei VITIS erteilt der Projektleiter und Tennistrainer Eduard P. Losik (siehe Innenseite, Projektleitung).

Rollstuhl-Tennis in Wiesbaden

Sport für Menschen mit Behinderung

Eine Initiative
des Sportamts der Landeshauptstadt Wiesbaden



Sportamt Wiesbaden

Gartenfeldstraße 57 · 65189 Wiesbaden ·
Tel. 0611. 31-5414 oder 0611. 31-5400
Sprechzeiten: Freitags 14.00 - 16.00 Uhr
E-Mail: lothar.herborn@wiesbaden.de
behindertensportbeauftragter@wiesbaden.de

des Wiesbadener
Tennis- u. Hockey-Club e.V.



WTHC

Wiesbadener Tennis- und Hockey-Club e.V.
65193 Wiesbaden · Sportanlage Nerotal ·
Tel. 0611. 52 06 10
info@wthc.net · www.wthc.net

und der Tennishalle VITIS Sports & Health



VITIS Sports & Health

Oppelner Str. 3 · 65205 Wiesbaden
Tel. 06122. 53 00 0 · www.vitis-wiesbaden.de



Sport für Menschen mit Behinderung

Rollstuhl-Tennis in Wiesbaden

Eine Initiative
des Sportamts der Landeshauptstadt Wiesbaden



und des Wiesbadener Tennis- u. Hockey-Club e.V.



Rollstuhl-Tennis im WTHC

Über 100 Jahre gibt es den Wiesbadener Tennis- u. Hockey-Club im Nerotal. Besonders ältere Jahrgänge erinnern sich an die großen internationalen Turniere mit den weltbesten Spielerinnen und Spielern. Auch heute ist die Tennisanlage im Nerotal noch immer eine der größten und schönsten in ganz Deutschland. 2009 wird die gleiche Anlage auch zu einer Trainingsbasis für Rollstuhl-Tennis. Der WTHC sieht in diesem Engagement einen sozialen Beitrag zur Förderung und sportlicher Betätigungen von behinderten Menschen. Die Rolli-Aktivitäten sind das ganze Jahr über möglich. Im Sommer auf einem Sandplatz des WTHC und im Winter in der VITIS-Halle in Wiesbaden-Nordenstadt. Gemeinsam mit erfahrenen Rollstuhlsportlern wurden Anstrengungen unternommen und nun sind die Plätze 15 und bei Bedarf auch Platz 16 für Rollstuhltennis bereit.



Es gibt ab der Sommersaison 2009 feste Trainingszeiten (ca. 2 Stunden in der Woche), in denen die spezielle Fahr- und Schlagtechniken unter kompetenter Anleitung in der Gruppe geübt werden können. Im Team mit anderen Rollstuhlfahrern und fußgehenden Sportlern kann dabei die Freude am Tennissport erlebt werden. Das Training für die Wintersaison 2008/2009 in der Vitis-Halle ist ähnlich aufgebaut.

Zusammen mit dem Sportamt der Stadt Wiesbaden wurde ein Konzept entwickelt, allen interessierten Rollstuhlfahrern optimale Bedingungen zu bieten und diese nach und nach noch zu verbessern. Der Behindertensportbeauftragte des Sportamts Wiesbaden unterstützt die Aktion durch den Ankauf von Tennisrollern zum Ausprobieren..

Das Alter und die funktionelle Einschränkung zur Teilnahme am Rollstuhl-Tennis spielt dabei keine Rolle. Wenn Sie Interesse haben, machen Sie mit und praktizieren Sie "Sport für Menschen mit Behinderung" auf einer der schönsten Tennisanlagen in Deutschland.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Projektleiter und Tennislehrer Eduard P. Losik oder aus dem Sekretariat des WTHC zu unseren Öffnungszeiten.

Projektleitung:

Mit Eduard P. Losik von der Tennis-schule TOPSPIN engagiert sich als Projektleiter und Tennistrainer für den Bereich Rollstuhl-Tennis ein uns allen bekannter und profilierter Tennis-Trainer aus Wiesbaden. Er wird den Sommer-Spielbetrieb im WTHC als auch in der VITIS-Halle den Trainingsbereich koordinieren.



Auskünfte über Trainingszeiten und Termine im neuen Bereich Rollstuhltennis erhalten Sie von Ihm unter:

0177. 41 98 420

oder über EMail: **eplos@aol.com**



Zur Geschichte des Rollstuhl-Tennis:

"Tennissport für Menschen mit Behinderung".

Unter diesem Motto wurde Rollstuhl-Tennis 1976 von Brad Parks in den USA aufgebaut.

Er war erfolgreicher Tennisspieler bis zu einem schweren Skiunfall, seitdem er als Rollstuhlsportler aktiv ist. Inzwischen hat sich Rollstuhl-Tennis international entwickelt. Weltweit kommt es zu hochklassigen Turnieren sowohl im Einzel als auch im Doppel. Obwohl Rollstuhltennis ein sehr schneller, schnellkraftintensiver Sport ist, kann jeder Rollstuhlfahrer unabhängig von seiner Behinderung die Grundlagen des Spiels erlernen.

Die Spielfeldgröße ist unverändert, aber der Ball darf zweimal aufspringen, bevor er vom Rolli-Spieler mit Vor- oder Rückhand zurückgeschlagen wird. Gespielt wird, soweit vorhanden, im Sportrollstuhl, der die schnellen Richtungswechsel in hochklassigen Matches erst möglich macht. Wer als Anfänger mit ein wenig Übung die richtigen Schlagtechniken aus dem Stand beherrscht, muss sich der Herausforderung stellen, gleichzeitig seinen Rollstuhl, Schläger und die Flugbewegung des Balles zu koordinieren. So kommt nach den ersten Erfolgserlebnissen rasch Bewegung ins Spiel und mit Übung und den spieltechnischen Hinweisen des Trainers kann sich der Rollstuhlsportler im Einzel und Doppel versuchen.

Erleben Sie Bewegungsfreude unter dem Motto "Sport für alle!"

